

### Zur gefälligen Beachtung!

In Folge fortwährender Steigerung der Druck- und Papierpreise sehe ich mich genöthigt von heute an den **Partiepreis** von

Berthelt, Jäkel, Petermann, Thomas  
**Aufgaben zum Tafelrechnen**

Hest 1—7 für je 20 Exemplare von 20 auf 24 Ngr. Hest 8—9 für je 20 Exemplare von 1 $\frac{1}{2}$  auf 1 $\frac{3}{4}$  Thlr. zu erhöhen und sind dieselben von jetzt an nur zu diesen Preisen sowohl von mir als wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Leipzig, 2. Januar 1872. Julius Klinckhardt.

Im Verlage von Julius Klinckhardt in Leipzig ist erschienen:

## Tabellarischer Grundriß der Weltgeschichte

für

Unter- und Mittelklassen höherer Bildungsanstalten.

Von

Dr. Franz Pfalz.

In 4 Hefen.

gr. 8. eleg. broch.

Erstes Hest: Alte Geschichte.	Preis 4 Ngr.
Zweites Hest: Mittlere Geschichte.	" 6 "
Drittes Hest: Neuere Geschichte.	" 8 "
Viertes Hest: Neueste Geschichte.	" 2 "

Die vorliegenden Geschichtshefte wollen Abriss und Tabelle zu gleicher Zeit sein. Als ersterer wollen sie das für Unterklassen höherer Bildungsanstalten Wissenswerthe im Zusammenhange, als letztere in dem kürzesten Ausdrucke und in möglichster Uebersichtlichkeit darbieten. Sie wollen dem Schüler als Unterlage und Führer bei der Repetition des Gehörten dienen. Um dies im vollsten Maße sein zu können, führen sie den geschichtlichen Stoff in einzelnen Sätzen gleichsam dispositionsweise vor, heben die Namen deutlich heraus und erklären sie. Denn es ist nicht zu leugnen, daß die lose hingeworfenen Namen und unvermittelten Andeutungen der gebräuchlichen Geschichtstabellen junge Schüler oft mehr verwirren als aufklären.

## A. Berthelt, Die Geographie in Bildern

oder

**Charakteristische Darstellungen und Schilderungen aus der Länder- und Völkerkunde.**

Dritte, vermehrte Auflage.

Bearbeitet von

Robert Creutzsch.

Mit 6 Abbildungen und einem Titelbilde in Farbendruck.

gr. 8. eleg. in Umschlag geb. 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Der Verfasser dieses Werkes, durch anderweite Arbeiten in Anspruch genommen, hat die Bearbeitung dieser Auflage einer kundigen Hand übertragen, welche bemüht war, Veraltetes zu entfernen und wichtiges Neues aufzunehmen, sowie das Buch um eine große Anzahl charakteristischer Bilder zu vermehren. Der Verleger hat es sich angelegen sein lassen, auch das Aeußere des Buches seinem gediegenen Inhalte anzupassen, und so wird es nicht nur für Lehrer und Schüler, sondern für jeden Freund der Erd- und Völkerkunde eine willkommene Gabe sein, die sich vorzüglich zu Festgeschenken sowie auch zu Prämien eignet.

## Katechismus

der

## Decimalbruchrechnung

von

Dr. phil. Richard Heger,

Oberlehrer an der Kreuzschule in Dresden.

8. geh. IV und 92 S. und 1 Tabelle.

Preis 10 Ngr.

Durch streng methodisch und bequem geordnete Fragen und Antworten werden die Rechnungen mit gewöhnlichen und mit abgekürzten Decimalbrüchen dargestellt. Wenn es schon allgemein anerkannt ist, daß durch die Einführung der Decimalsysteme für Maße und Gewichte die Decimalbrüche in der Volksschule viel stärker als bisher betont werden müssen, so wird sich bald auch die Ueberzeugung geltend machen, daß die abgekürzte Decimalrechnung nicht bloß anhangsweise und gelegentlich, sondern als ein höchst wesentlicher, vor allen Anwendungen der Decimalbrüche auf bürgerliche Rechnungsarten zu übender Theil des Rechenunterrichts angesehen werden muß. Nach dieser Richtung hin hoffen Verleger und Verfasser den Lehrern ein willkommenes Hilfsmittel darzubieten.

## Pädagogische Preisaufgabe.

Der pädagogischen Gesellschaft in Leipzig ist von einem Mitgliede derselben in hochherziger Weise eine Summe von **100 Thlr.** übergeben worden mit der Bestimmung, daß dieselbe als Preis derjenigen Arbeit zuerkannt werde, welche infolge öffentlicher Ausschreibung „**die Methode des Geschichtsunterrichts in der achtklassigen (resp. siebenklassigen) Bürgerschule**“ in theoretisch wie praktisch befriedigender Weise am vorzüglichsten zur Darstellung gebracht habe. — Indem die unterzeichneten aus der Mitte der Gesellschaft erwählten Preisrichter hiermit dieses Preisauschreiben zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern sie alle die, welche sich an der Lösung der Preisaufgabe betheiligen wollen, auf, ihre wohlgeschriebenen Arbeiten, welche den Raum von **5 Druckbogen** nicht übersteigen sollen, bei dem unterzeichneten Vorsitzenden **Professor Dr. Hofmann bis zum 1. Juni 1872** einzureichen. Der Arbeit ist dasselbe Motto vorzuschreiben, welches die Aufschrift des den Namen des Verfassers enthaltenden versiegelt beizulegenden Couverts bildet. Das Resultat wird am **2. September 1872**, als an dem Tage des großen Sieges bei Sedan, dem Preisgekrönten mitgetheilt und in der „Allgemeinen deutschen Lehrerzeitung“, sowie in der „Sächsischen Schulzeitung“ öffentlich bekannt gemacht werden. Die gekrönte Preischrift verbleibt Eigenthum der Gesellschaft und wird durch den Druck, selbstverständlich mit Nennung des Autors, veröffentlicht werden. — Die geehrten Redaktionen aller Zeitschriften werden um möglichste Verbreitung dieses Preisauschreibens ersucht.

**Dr. Hofmann**, ordentl. Professor der Theologie, Vorsitzender. **Dr. Strümpell**, Professor und kaisert. russischer wirkl. Geheimer Staatsrath. **Dr. Eckstein**, Professor und Rektor des Thomasschulhaus. **Dr. Kühn**, Direktor der 5. Bürgerschule. **Dix**, Lehrer der höheren Mädchenschule.

Leipzig, 18. Dezember 1871.

Druck und Kommission von Julius Klinckhardt in Leipzig.

Nr. 1 der Jugendsblätter erscheint mit Nr. 2 der Schulzeitung.